



Hunt Institute for Botanical Documentation
5th Floor, Hunt Library
Carnegie Mellon University
4909 Frew Street
Pittsburgh, PA 15213-3890
Contact: Archives
Telephone: 412-268-2434
Email: huntinst@andrew.cmu.edu
Web site: www.huntbotanical.org

The Hunt Institute is committed to making its collections accessible for research. We are pleased to offer this digitized version of an item from our Archives.

Usage guidelines

We have provided this low-resolution, digitized version for research purposes. To inquire about publishing any images from this item, please contact the Institute.

About the Institute

The Hunt Institute for Botanical Documentation, a research division of Carnegie Mellon University, specializes in the history of botany and all aspects of plant science and serves the international scientific community through research and documentation. To this end, the Institute acquires and maintains authoritative collections of books, plant images, manuscripts, portraits and data files, and provides publications and other modes of information service. The Institute meets the reference needs of botanists, biologists, historians, conservationists, librarians, bibliographers and the public at large, especially those concerned with any aspect of the North American flora.

Hunt Institute was dedicated in 1961 as the Rachel McMasters Miller Hunt Botanical Library, an international center for bibliographical research and service in the interests of botany and horticulture, as well as a center for the study of all aspects of the history of the plant sciences. By 1971 the Library's activities had so diversified that the name was changed to Hunt Institute for Botanical Documentation. Growth in collections and research projects led to the establishment of four programmatic departments: Archives, Art, Bibliography and the Library.

Buenos Aires, d. 18. Febr. 1853.

Lieber Herr Grossvater!

Ihren Brief vom 29. Dec. vor. J. hat ich
 mit der Einlage von Hr. Dr. Morobach und
 ganz demselben Inhalt und darüber zu meinem
 großen Befriedigung gesehen, daß Sie sich un-
 ter nach Erforschung weiter; — abge-
 wendet zu sein, wie Sie sich nach immer
 mehr Ihren vielen Sammlungen
 mit der Anatomie befaßt und die
 alte Lieblingsbeschäftigung, gleich mir
 bis in die fernsten Zeiten fortzusetzen haben.
 Gerne würde ich Ihnen Hr. Dr. Morobach
 Briefe befriedigen, wenn
 es ist das leider für mich eine völlige
 Unmöglichkeit und muß ich Ihnen
 darum und Ihren Freunde alle
 Hoffnung berauben, daß Sie beide
 noch eine jamaica Expedition ausfallen
 werden. Das Gerücht ist nämlich das,
 daß wenn, wie Sie wissen, uns eine
 wissenschaftliche Expedition gar keine
 Zeit ab mir nicht gestattet, mit dem Zu-
 rückgang mich abzugeben; ich bin
 allerdings bereits 66 Jahre alt, und

MDD

67/56

es ist eine zinnliche, harte Zinnung,
die ein Mann man so mangelsittener
Alten noch im Felder fürwahr
soll, die einigen unangenehm Lieber
barn ihre Familien zuweilen zu
zulegen. So auch geht nicht über
meinen Trübsal, sondern auf abzu-
drücken ganz meinen Wunsch und
ganz meine Neigungen, die la-
dlich auf Linderung der Misere-
schaft gerichtet sind. Es ist nicht genug
daß die Gegend um Buenos Aires
eine der Lustvollsten der Erdbe-
scheit ist, die nicht darüber, was
nicht der Mensch im Besitz seiner
Gegensätze dahin gebracht hat; selbst
die Vorkörner, die hier auf der
Küste und den Ähren wachsen,
sind größtentheils unangenehm und
die Lüste, welche man ganzem Sam-
meln pflegt und bewahrt, lassen
den Mann, die Lüste zu
zu Zünde gerufen können
Lustigkeiten können nur ein Jahr

Herrn Dr. Morbach könn ich in man dem
Willkommen zu wünschen!
Jahres dieses Jahres

Möge man auch, und da es fast in
mehr 8 Tagen einem Brief, ob er nicht
ins Geld abzugeben will. Und ein pl
für Markt erfüllt für 1800 Taler. So
Gefalt und anerkannt das für Tag lang von
10-4 Uhr und man an nicht leicht hat,
so hat er gar nicht, um das auszu
an, das man in dem Jahr für man
Aum. Saufst nicht 50 bewilligen
Tfurn. Marliaga gab nicht für. - Mit
sagen für das? - Ich weiß, es
man genug, um für zu abzugeben
ob es nicht sein, zu sagen, man hat
kann es nicht zum Feste. So man
für eine große Welt. So man
zumal man in einem ein wenig
man Papst. So man, die 1000 Taler
aussetzt, man. So man. So man
1000 in dem für man. So man.
Den man viel lieber und das man
Taler. So man, man es für zu
es auszu, ob man Taler. So man
bleib zu man. So man und hat und
Hund. So man. So man.

Man hat Heinrich hat in Anst
bei Gotha und ist seit 3 Jahren nicht
mehr in Brasilien.

Und man. So man. So man!

So man. So man. So man.